



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das new Testament recht grüntlich teutsch

Luther, Martin
Straßburg, 1524

VD16 B 4346

Das. II. Capitel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34848

Das Erst Capitel.



Paulus vnd Siluanus vnd
Timotheos.

Der gemeynen zu Thessalonich in gott
dem vater vnd dem herren Jesu Christo.
Gnad sey mit euch vnd frid von gott vnserm vatter
vnd dem herren Jesu Christo.

Wir dancken gott allzeit für euch alle / vnd gedenckē
eüwer in vnserm gebett on vnderlaf / so wir ingedenckē
seind / eüwers wercks im glauben / vnd eüwer arbeit in der liebe / vñ eüwer
gedult in der hoffnung / welche ist vnser herr Jesus Christus / vor gott vn-
serm vatter. Den lieben brüder vñ Gott geliebt / Wir wissen / wie jr außser
welt seyt / das vnser Euangelion ist bey euch gewesen nitt allein im wort /
sonder beyde in der krafft vnd im heyligen geyst / vnd in grosser fülle / wie
jr wisset / welcherley wir gewesen seind vnder euch vmb eüweren willen.

Vnd jr seit vnser nachfolger worden vnd des herren / vnd habt dz wort
auffgenommē vnder vñ trübsalen mit freüden im heiligen geyst / also das
jr worden seyt ein fürbild allen glaubigē in Macedonia vnd Achaia. Den
von euch ist auß erschollen das wort des herren / nicht allein in Macedonia
vnd Achaia / sonder an allen orten ist auch eüwer glaub an gott außbroch-
en / also / das nit not ist euch etwas zu sagen / Den sie selb verkündigen von
euch / was für einen ingang wir zu euch gehabt haben / vnd wie jr beheret
seyt zu gott vñ den abgöttern / zu dienen dem lebendigen vnd waren gott /
vnd zu warten seines söns vom hymmel / welchen er außserweckt hat von
den todten / Jeson / der vns erlöset hat von dem zukünftigen zorn.

Das II. Capitel.

Denn auch jr wissent liebē brüder von vn-
serm ingang zu euch / das er nicht vergeblich gewesen ist / sonder
als wir zu vor gelitten hatten vnd geschmecht gewesen waren zu
Philippen (wie jr wisset) waren wir dennoch freydig / euch zu sagen das
Euangelion gottes mit grossen kempffen. Denn vnser ermanung ist nit
gewesen zu irthumb noch zu unreynigkeit / noch mit list / sond wie wir vñ
gott bewerdet seind / das vns das Euangelion vertrauet ist zu predigen /
also reden wir / nit als wolten wir den menschen gefallē sonder gott / der
vnser herrz brüset.

Denn wir nye mit schmeichel Worten seind vmbgangen (wie jr wisset)
noch dem geyst gestellet / Gott ist des zeüg / habē auch nicht preys gesucht
von leuten / wedet von euch noch von andern / hetten euch auch mügen
schwer sein / als Christi Apostel / sonder wir seind mütterlich gewesen mit
ten vnder

Die Erst Epistel

ten vns eüch / gleich wie ein Amme irer kúnder pflegt / also haben wir hertz en lust an eüch gehabt / eüch mit züteyle / mit allein das Euangelion gottes / sonder auch vnser leben / darinn das wir eüch haben lieb gewonnen.

Ir seyt wol in decktig / lieben brüder / vnser arbeit / vnd vnser müß / Den tag vnd nacht arbeiten wir / dz wir niemant vnder eüch beschwerlich weren / vnd predigeten vnder eüch das Euangelion gottes. Gott ist der zeig vnd ir / wie heylig vnd gerecht vnd vnstráßlich wir bei eüch (die ir gläubig warent) gewesen seind / wie ir denn wisset / das wir / wie ein vatter seine kúnder / eüch ermanet vnd getröstet / vnd bezeüget haben / das ir wandlen solt würdiglich vor gott / der eüch berúffen hat zú seinem reich vnd zú seiner herligkeyt.

c Darumb auch wir on vnderlaf Gott dancken / das ir / da ir empfienget von vns das wort götlicher predig / namet irs auff / nit als mensche wort / sonder / wie es den warhastig ist / als Gottes wort / welcher auch wirckt in eüch / die ir glaubet. Denn ir seit nachfolger worden / lieben brüder / der gemeinen Gottes in Judea inn Christo Jesu / das ir eben das selb erlitten habt von eüwern blüßfreunden / das jene von den Jüden erlitten haben / welche auch den herren Jesum tödtet haben vnd seine propheten / vnd haben vns verfolget / vnd gefallen gott nicht / vnd sind allen menschen wid / weren vns zú sagen den heyden / damit sie selig würdē / auff das sie ir sünd erfüllen alle weg / Den der zorn ist schon endlich über sie kommen.

d Wir aber liebebrüder / nach dem wir eüwer ein weil beraubt gewesen seind nach dem angesicht / nit nach dem hertzen / haben wir deßter mer geeylet eüwer angesicht zú sehen mit großem verlangen. Darumb haben wir wöllen zú eüch kommen (ich Paulus) zweymal / vnnnd Satanas hatt vns verhindert. Den wer ist vnser hoffnung oder freud / oder kron des rüms? Seyt nit auch irs / vor dem herren Jesu Christo zú seiner zükunfft: ir seyt ja vnser preys vnd freude.

Das. III. Capitel.

2 **Q**arumb habē wirs nit weyter wöllen tragen / vnd habens vns lassen wolgefallē / das wir zú Athene allein gelassen wurden / vnnnd haben Timotheon gesandt vnsern brüder vnd diener gotts vnnnd vnseren gehülffen im Euangelio Christi / eüch zú stercken vnd zú ermanē vmb eüwern glauben / das nicht yemant weych würdē in disen trüßsal / welchen (ir wisset) das wir begeben seind / Vnd da wir bei eüch waren / sagten wirs eüch zú vor / wir wurden trüßsal haben müssen / wie den auch geschehen ist / vnd ir wisset / Darumb ichs auch nicht lenger vertragen / hab ich auß gesandt / dz ich erstüre eüwern glauben / auff das nicht eüch vñlleicht versücht hett d ver sücher / vnd vnser arbeit vergeblich würdē.

Nun aber / so Timotheos zú vns von eüch kommen ist / vnd vns verkündigt hat eüwern glauben vnd liebe / vñ das ir vnser gedencet alle zeit zum besten!